

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Maylin85“ vom 17. Oktober 2020 09:16

## [Zitat von Lehrerin2007](#)

Das wird bei euch so "öffentlich" kommuniziert? Oder hast du es von den Schülern selbst erfahren im Nachhinein?

Nein, natürlich wird das nicht so öffentlich kommuniziert. Aber die Mitschüler tratschen, ich kenne die Schüler und ihren Hintergrund, teilweise haben sie auch selbst was erzählt, nachdem sie wieder da waren (nein, ich frage nicht aktiv).

Ich hoffe übrigens, dass mein Posting nicht weniger wertfrei klang, als es gemeint war. Ich finde es sehr verständlich, dass in den Ferien Omas und Opas bzw. generell die Verwandtschaft besucht wird. Es hat nur (ganz faktisch) den Anschein, dass das hier in der Region auch maßgeblich zum Eintrag des Virus beigetragen hat. Bei uns hatten bisher ausnahmslos alle positiv getesteten Schüler Migrationshintergrund und ja, das mag anekdotische Evidenz haben, aber die Vermutung liegt eben nahe, dass es einen Zusammenhang gibt. Auch erscheint es so, als ob es das Virus aufgrund der größeren und engeren Familienverbünde und deren "Aktivitäten" (Hochzeiten, religiöse Feste) in einigen communities leichter hat.

Wie gesagt, das soll kein Fingerzeigen sein, sondern einfach eine Erklärung für den Anstieg hier in der Stadt. Trotz Grenznähe spielen die Niederlande keine große Rolle, sonst würde sich das Infektionsgeschehen nicht (noch) schwerpunktmäßig so punktuell auf nur wenige Stadtteile konzentrieren.